

Her mit dem schönen Leben !

Erwerbslosentagung 2014

2. bis 4. Juni 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Her mit dem schönen Leben!

Seit vielen Jahren fordern Erwerbsloseninitiativen mehr Möglichkeiten zur politischen, sozialen und kulturellen Partizipation. Sie richten sich damit gegen die politische und gesellschaftliche Ausgrenzung von Erwerbslosen und prekär Beschäftigten.

Teilhabe am öffentlichen Leben hängt aber auch von einem menschenwürdigen Existenzminimum ab. Deshalb werden seit langem bedarfsdeckende Regelsätze gefordert. Selbst die jetzige, nicht ausreichende Grundsicherung, wird durch gesetzliche Vorgaben im SGB II ständig unterschritten: durch Sanktionen, Rückforderungen, Darlehens- und Mietkautionsanrechnung.

Im Eingangsvortrag beschreibt ein Vertreter der Nationalen Armutskonferenz grundlegende Forderungen für ein menschenwürdiges Leben in unserer heutigen Gesellschaft.

Wie können wir unsere Interessen erfolgreich organisieren? Wie können wir öffentlichkeitswirksam unsere Forderungen nach Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in die Öffentlichkeit tragen? Diese Fragen werden in Workshops zusammen mit kampagnenerfahrenen Referenten unter dem Motto „Her mit dem schönen Leben“ gemeinsam bearbeitet.

Im Schlussvortrag informiert uns eine Vertreterin der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosen- gruppen über Positionen für ein gutes Leben und gute Arbeit.

Es geht bei dem Motto „Her mit dem schönen Leben“ auch um ein Mehr an Lebensfreude und dafür braucht es Zeit für Gespräche, für gemeinsame kulturelle Erlebnisse und zum Genießen der gepflegten und nachhaltigen Gastlichkeit der Akademie Bad Boll.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll im Namen aller Veranstalter

Karl-Ulrich Gscheidle

Montag, 2. Juni 2014

- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Begrüßung**
Karl-Ulrich Gscheidle
- 14:15** **Vorstellung der TeilnehmerInnen und des Programms**
Christa Cheval-Saur
- 14:45** **Menschenwürdiges Existenzminimum und soziale Teilhabe**
Michael David
- 15:30** **Nachmittagskaffee**
- 16:00** **Diskussion in Kleingruppen**
- 17:30** **Plenum – Berichte aus den Kleingruppen**
Moderation Klaus Kittler
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Filmabend**

Dienstag, 3. Juni 2014

- 8:00** **Wort in den Tag in der Kapelle**
Karl-Ulrich Gscheidle
- 8:15** **Frühstück**
- 9:00** **Plenum – Vorstellung der Workshops „Empowerment & Organizing“**
Klaus-Peter Spohn-Logé
- 9:30** **Workshops mit Matthias von Herrmann
Fritz Mielert
Roland Saurer
Ulrich Wohland**

- 11.00 Vormittagskaffee
- 11.30 Weiterarbeit in den Workshops
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Weiterarbeit in den Workshops
- 15:30 Nachmittagskaffee
- 16:00 Weiterarbeit in den Workshops
- 17:00 Plenum – Berichte aus den Workshops
Moderation Karl-Ulrich Gscheidle
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Kultureller Abend
mit Liedermacher Thomas Felder

Mittwoch, 4. Juni 2014

- 8:00 Wort in den Tag in der Kapelle
Wolfgang Herrmann
- 8:15 Frühstück
- 9:00 Gutes Leben und gute Arbeit für Erwerbslose und
prekär Beschäftigte – ein politischer Überblick
Angelika Klahr
- 9:30 Aussprache
Moderation Jendrik Scholz
- 10:45 Vormittagskaffee
- 11:15 Plenum für Feedback, Absprachen und Netzwerk
Moderation Wolfgang Herrmann
und Christa Cheval-Saur
- 12:30 Mittagessen / Abschluss der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an den
KDA Reutlingen
Karl-Ulrich Gscheidle
Sekretariat: Petra Randecker
Telefon +49 7121 161771
Telefax +49 7121 411455
petra.randecker@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

27 01 14

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
16. Mai 2014. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Sie können sich auch online
anmelden unter:
www.kda-wue.de

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €
(Unterkunft und Verpflegung ist
darin enthalten)

In allen Preisen ist die gesetzli-
che Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akademie/
Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minu-
ten.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie
ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppe

Erwerbslose, prekär Beschäftigte,
Mitarbeitende aus dem Bereich
der Beratung und von Arbeits-
losenzentren, Interessierte

Titelbild:
@ drubig-photo / fotolia.com

Wirtschaft, Globalisierung, Nachhaltigkeit

Tagungsleitung

Karl-Ulrich Gscheidle
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt, Reutlingen

Christa Cheval-Saur
LAGALO, Stuttgart

Wolfgang Herrmann
Fachbereich Kirche und Arbeits-
welt – Betriebsseelsorge,
Stuttgart

Klaus Kittler
Diakonisches Werk Württem-
berg, Stuttgart

Jendrik Scholz
DGB-Bezirk Baden-Württem-
berg, Stuttgart

Klaus-Peter Spohn-Logé
Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt Baden, Mannheim

Referenten und Mitwirkende

Michael David
Diakonie Deutschland, Referat
Sozialpolitik gegen Armut und
soziale Ausgrenzung, Berlin

Thomas Felder
Musik & Wort, Reutlingen-
Gönningen

Matthias von Herrmann
Kampagnenberater, Stuttgart

Angelika Klahr
Förderverein gewerkschaftliche
Arbeitslosenarbeit e.V., Berlin

Fritz Mielert
Bürgerprojekt Die AnStifter,
Stuttgart

www.kda-wue.de
www.ev-akademie-boll.de

Roland Saurer
Sprecher der Landesarmutskon-
ferenz Baden-Württemberg,
Schramberg

Ulrich Wohland
OrKa Organisation &
Kampagnen, Heidelberg

In Kooperation mit



Katholische Betriebsseelsorge



Gefördert
durch die

